



SPRECHEN SIE UNS AN

Terminvergabe Privatsprechstunde
Chefarzt Prof. Dr. med. R. Ganzer, FEBU

Sekretariat Center of Excellence Urologie Bad Tölz
Gabriele John

Tel.: +49 8041 507-1261
Fax: +49 8041 507-1268
urologie.badtoelz@asklepios.com

Vergabe von elektiven Terminen,
Oberarztsprechstunde
Zentrales Belegungsmanagement (ZBM)

Tel.: +49 8041 507-1176
Fax: +49 8041 507-1166
zbm.badtoelz@asklepios.com

Kontakt

Center of Excellence Urologie Bad Tölz
Asklepios Stadtklinik Bad Tölz
Chefarzt: Prof. Dr. med. Roman Ganzer, FEBU
Schützenstraße 15 • 83646 Bad Tölz

Tel.: +49 8041 507-1261
Fax: +49 8041 507-1268
urologie.badtoelz@asklepios.com
www.asklepios.com/bad-toelz/experten/urologie

Anfahrt

Bad Tölz liegt in der Nähe der Autobahnen A8 und A95 ca. 50 km südlich von München. Die Klinik ist über die Umgehungsstraße B 472 oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln, wie der BOB (www.bayerischeoberlandbahn.de), sehr gut zu erreichen.



Center of Excellence Urologie Bad Tölz

FOKALE THERAPIE DES PROSTATA- KARZINOMS

Informationen für Patienten & Zuweiser

Liebe Patienten, liebe Angehörige, liebe Kolleginnen und Kollegen,

beim Prostatakarzinom ist nicht in allen Fällen eine radikale Therapie notwendig. In ausgewählten Fällen bietet eine fokale Therapie eine Option zwischen Überwachung und Operation bzw. Bestrahlung. Das Ziel der fokalen Therapie ist eine Teilbehandlung der Prostata.

Dadurch sollen mögliche Nebenwirkungen einer radikalen Therapie minimiert werden. Wichtigste Voraussetzung ist die exakte Tumorlokalisation mittels Bildgebung (insb. MRT) und Stanzbiopsie. Focal One® bietet die Möglichkeit einer nebenwirkungsarmen und minimalinvasiven Therapie durch fokussierten Ultraschall.

Die fokale Therapie beim Prostatakarzinom gilt noch als experimentell und soll daher nur unter engmaschiger Nachsorge durchgeführt werden. Im Center of Excellence Urologie Bad Tölz besteht eine hohe wissenschaftliche Expertise in der fokalen Therapie. Mit diesem Flyer möchten wir Ihnen einen Überblick über diese moderne alternative Option beim lokal begrenzten Prostatakarzinom geben.

Mit herzlichen Grüßen,

Ihr



R. Ganzer

Prof. Dr. med. Roman Ganzer, FEBU
Chefarzt Urologie

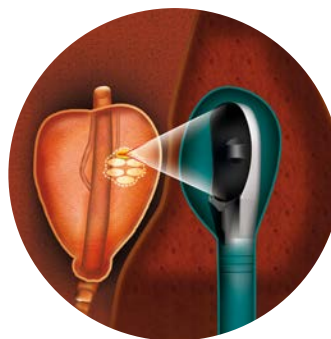
WAS IST FOCAL ONE®?

Focal One® arbeitet mit hochintensivem fokussiertem Ultraschall (HIFU), der über eine Sonde im Enddarm auf die Prostata abgegeben wird.

Dadurch können tumortragende Bereiche innerhalb der Prostata durch Hitze zerstört werden. Umliegende Strukturen (Nerven, Schließmuskel und Enddarm) werden weitgehend geschont. Mittels Fusion von mehreren Prostata-MRT-Bildern ist eine präzise Lokalisation des Behandlungsgebietes möglich.

DER BEHANDLUNGSABLAUF

- Behandlung in Seitenlage in Voll- oder Rückenmarksnarkose
- Einlesen der Prostata-MRTs
- Einführen der Behandlungssonde
- Planung des Behandlungsgebietes
- Dauer ca. 60 – 90 Minuten
- Dauerkatheter für 2 Tage
- Entlassung am 2. Tag nach Behandlung



DIAGNOSTIK UND NACHUNTERSUCHUNG

Für die Tumorlokalisation ist neben der Stanzbiopsie ein multiparametrisches MRT der Prostata notwendig. Dieses sollte vor oder mind. 6 Wochen nach einer Prostatabiopsie durchgeführt werden. Nach der fokalen Therapie finden regelmäßige PSA-Kontrollen statt. Zusätzlich ist nach 6 bis 12 Monaten ein erneutes MRT und eine Prostatabiopsie vorgesehen.



FOKALE THERAPIE – FÜR WEN?

Die fokale Therapie gilt als experimentell und soll daher nur in Studien oder in Anlehnung an Studienprotokolle durchgeführt werden. Eine fokale Therapie soll nur angeboten werden, wenn bestimmte Bedingungen erfüllt sind. Hierzu gehören:

- PSA \leq 15 ng/ml
- lokal begrenztes Prostatakarzinom
- Gleasonscore \leq 3+4 = 7 a
- begrenzte Anzahl befallener Stanzzyylinder
- gut abgrenzbarer Tumor im mpMRT

Ob eine fokale Therapie für Sie infrage kommt, klären wir gerne in einem ausführlichen Gespräch mit Ihnen.